

Wie Nala Ray bei «OnlyFans» ihre Seele verlor

25. November 2024



Nala Ray

Quelle: Instagram/ @fitness_nala

In ihrem ersten Monat auf «OnlyFans» verdiente Nala Ray 87'000 US-Dollar. In ihrer gesamten Karriere hat sie 14 Millionen Dollar eingestrichen. Aber es kostete sie alles – auch ihre Seele.

Während eines kürzlichen Gesprächs mit dem [Rapper Lecrae](#) in [seinem Podcast «The Deep End»](#) sprach Nala Ray über ihren viel beachteten Entscheid, zum Christentum zu konvertieren und sich aus der Pornoindustrie zurückzuziehen, nachdem sie ihren jetzigen Ehemann Jordan Giordano, einen gläubigen Christen, kennengelernt hatte.

Bevor Nala Ray 2020 ihr eigenes [«OnlyFans»](#)-Konto eröffnete, arbeitete sie als Terminplanerin für orthopädische Chirurgie. Im Alter von 13 Jahren war sie von

einem älteren Teenager missbraucht worden – ein schrecklicher Vorfall, der sich inmitten einer Reihe tragischer Umstände ereignete.

Alles verloren

Als sie noch ein Kind war, verlor ihre Familie alles, als ein Tornado ihr Haus in Missouri zerstörte. Später liessen sich ihre Eltern scheiden, und ihr Vater – ein ehemaliger Pastor – zog nach Mexiko, bevor das Paar schliesslich wieder zusammenkam.

Nala erzählt Lecrae, dass ihr Vater drei aufeinanderfolgende Kirchenspaltungen erlebt hatte und ihm eine Gefängnisstrafe drohte. Obwohl sie in der Kirche aufgewachsen war, machte sie das turbulente Familienleben rebellisch. Ihre Eltern liessen einen Teenager bei sich wohnen. Dieser belästigte sie und stellte ihre Wahrnehmung von Sexualität auf den Kopf.

«Das Geld ist die Falle»

Nachdem Nala Ray mehrere Jahre lang pornografische Inhalte für [«OnlyFans»](#) produziert hatte, wurde dies für sie emotional immer belastender. Und als sie ihrem Vater sagte, dass sie aufhören würde, sagte er ihr, sie solle weitermachen, weil er Geld von ihr bekommen hatte.

Das Geld und die vermeintliche Macht hatten Nala Ray einst auf die Plattform gelockt. «Das Geld ist die Falle. Unsere Sucht nach Pornos in den USA ist lächerlich. Und sie ist durch 'OnlyFans' noch schlimmer geworden. Du bist buchstäblich eine aufgemotzte Marionette und deine Zuhälter sind deine Abonnenten.»

«Es kostet die Seele»

Während Ray unglaublichen materiellen Reichtum anhäufte – sie lebte in einem luxuriösen Haus, fuhr teure Autos und trug einzigartige Designerklamotten – , waren die Kosten hoch. Denn der Erfolg bei «OnlyFans» «kostet die Seele».

Die Fassade des scheinbaren Glücks begann für Nala Ray im vergangenen Herbst zu bröckeln, als sie Giordano – einen christlichen Influencer – auf TikTok kennenlernte. Ohne zu wissen, wer sie war, freundete sich Giordano mit ihr an.

Er schickte ihr Bibelverse

«Er fing an, mir Bibelveise zu schicken, ... er schickte mir christliche Inhalte», erinnert sich Nala Ray. «Ich dachte nur: 'Bro, komm schon. Meinst du, ich schaue mir das an?' Aber eines Tages schickte er mir ein Video und sagte: 'Ich weiss, dass du das vielleicht nicht hören willst, aber Gott liebt dich so sehr und du bist es wert. Was du tust, ist nicht richtig.' Gott rief mich heraus, forderte meine Sünde heraus.»

Zuerst war sie defensiv. «Ich dachte: 'Gott, wie kannst du es wagen, mich zu verurteilen?' Aber er verurteilte mich nicht im Geringsten, er liebte mich.»

Die Wende

Ende September 2023 lernten sich die beiden schliesslich kennen, im Januar, nachdem sie gläubig geworden war, begannen sie sich zu treffen. «Er wollte erst mit mir ausgehen, wenn ich mein Leben Christus übergeben hatte.»

Giordano betete regelmässig für Nala Ray, die nach wochenlanger Suche eines Nachts in den frühen Morgenstunden Jesus Christus in ihr Leben aufnahm. Es war gegen 2 Uhr morgens, als sie ihre Bibel nahm, «Gottes Stimme hörte» und erkannte, wie weit sie von ihm entfernt war. Inzwischen ist das Paar verheiratet.

Zum Thema:

[Glaube entdecken: Gott persönlich kennenlernen](#)

[Die Wahrheit hinter den Kulissen: Warum eine Recruiterin das Geschäft von «OnlyFans» aufgab](#)

[Früher selbst auf dem Strich: Heute erzählt sie Prostituierten von Jesus](#)

Autor: Tré Goins-Phillips/Daniel Gerber

Quelle: Faithwire / Übersetzung: Jesus.ch

Tags